



Herr  
Marc Schulte

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf  
von Berlin  
Abteilung Stadtentwicklung und  
Ordnungsangelegenheiten

Fehrbelliner Platz 4  
10707 Berlin

Bürgerinitiative  
**Schmargendorf braucht Oeynhausen**

c/o Hildegard Teschner  
Reichenhaller Str. 17 B  
14199 Berlin

email: [info@oeynhausen-retten.de](mailto:info@oeynhausen-retten.de)

Berlin, den 19.08.2013

Sehr geehrter Herr Schulte,

am 16.08.2013 hat die Bezirksverordnetenversammlung von Charlottenburg-Wilmersdorf den Einwohnerantrag für den vollständigen Erhalt der Kleingartenkolonie Oeynhausen angenommen.

Dieser Beschluss hat deutlich gemacht, dass keine politische Mehrheit für eine Teilbebauung der Kleingartenkolonie besteht. Schon die beeindruckende Resonanz in der Bevölkerung für das Votum des Einwohnerantrags hatte klargemacht, dass die überwältigende Mehrzahl der Bürger für den hundertprozentigen Erhalt der Kleingartenanlage eintritt.

Das bedeutet für Sie den Auftrag, sich nun mit aller Kraft für dieses Ziel einzusetzen.

Den Weg zur juristischen Bewerkstelligung, hat Ihnen in eindrucksvoller Klarheit die Argumentation von Herrn Mahnke, in seiner Rede als Vertrauensperson, aufgezeigt.

Umso bestürzt hat uns Ihr Interview in der RBB-Abendschau vom 17.08.2013 gemacht: Sie behaupten dort allen Ernstes, dass Ihnen nun, nach der positiven Bescheidung des Einwohnerantrags, keine andere Möglichkeit bleibt, als der hundertprozentigen Bebauung des Geländes stattzugeben.

Das ist sachlich falsch.

Gerne tragen wir Ihnen die schlüssige Argumentation zur Sicherung der Kolonie nochmals vor.



Wir fordern Sie auf:

- nehmen Sie bitte Ihre Aufgaben und Pflichten als Baustadtrat wahr und setzen Sie sich für den hundertprozentigen Erhalt der Kolonie Oeynhausen ein.
- vertreten Sie engagiert die Interessen des Bezirks und seiner Bürger gegenüber dem Ansinnen des Investors

Wir werden als Bürgerinitiative Ihr weiteres Vorgehen und Handeln kritisch begleiten und Sie in Ihren Anstrengungen zum Erhalt der Kolonie Oeynhausen unterstützen.

Mit bestem Gruß,

Gerd Schering  
für die BI „Schmargendorf braucht Oeynhausen“